

Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Barrierefreie E-Books mit DAISY und EPUB 3

Arbeitstagung der Herstellungsleiter

Autoren: Prof. Dr. Thomas Kahlisch

Direktor | DZB Leipzig

Julia Dobroschke

Verlagsherstellerin | DZB Leipzig

Datum: 30.05.2014

Ort: Kloster Irsee



Inhalt

1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?
2. Welche technischen Konzepte stecken in EPUB 3, um Informationen barrierefrei aufzubereiten?
3. Was können Verlage tun, um auch blinden und sehbehinderten Menschen Bücher anzubieten?
4. Ausblick

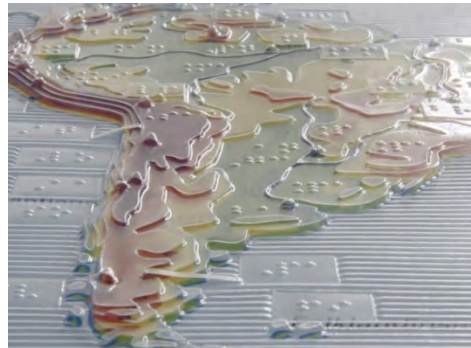
1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?

- Seit 1894 werden in der DZB Bücher, Zeitschriften und Musiknoten in Brailleschrift produziert und verliehen
- Heute sind über 16 000 Bücher und 6 200 Notentitel in der Ausleihe
- Der Versand erfolgt in schwarzen Koffern und ist kostenfrei



1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?

- Reliefdarstellungen, tastbare Abbildungen oder Typhlographien machen die visuelle Welt für die tastenden Hände erfahrbar
- Tastvermögen unterscheidet sich erheblich von der visuellen Wahrnehmung → Generalisierung erforderlich
- Transparente Reliefdarstellungen und Farbdrucke erweitern Einsatzfeld für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen
- Tastkinderbücher für Erstlesealter und Schriffterwerb



1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?

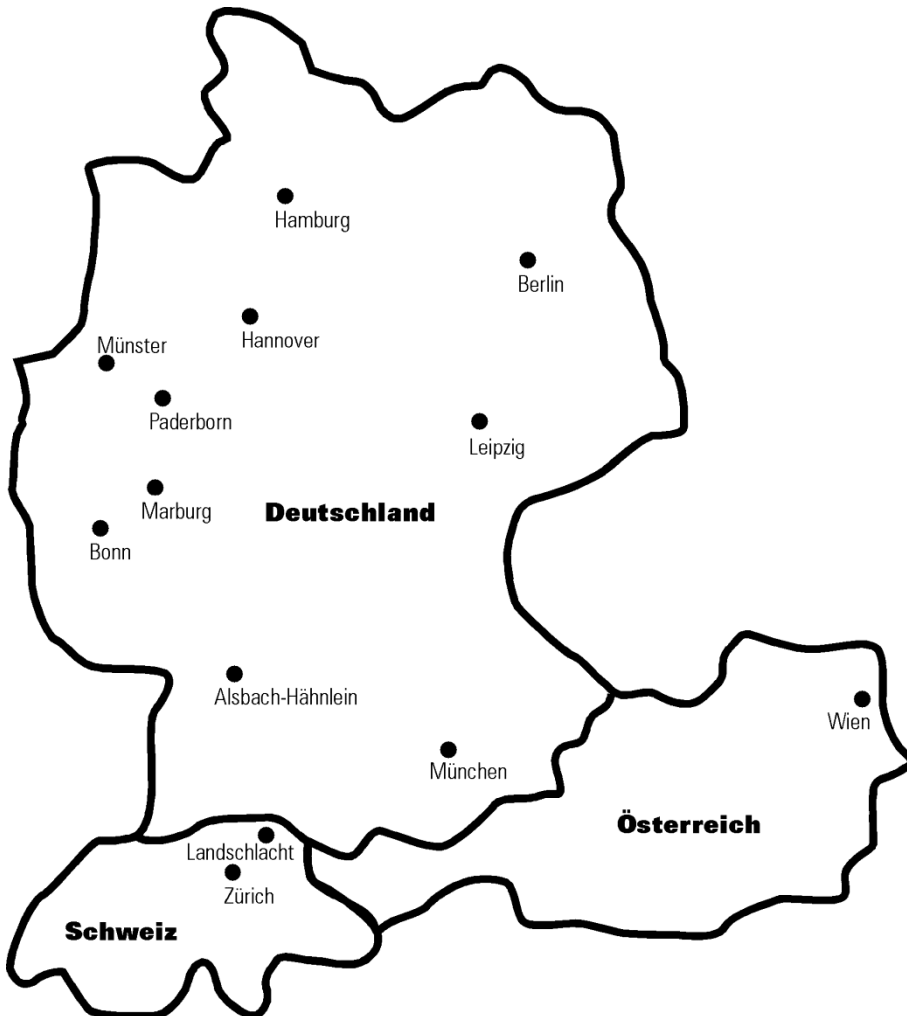
- Seit 60 Jahren ergänzen Hörbücher das Angebot der Blindenbibliotheken
- Die Werke sind vollständig aufgelesen und dank DAISY kann der Hörer wie in einem Buch blättern und gezielt Abschnitte ansteuern
- 27 000 DAISY-Bücher können in der DZB ausgeliehen und auf speziellen Geräten abgespielt werden



1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?



Die Mediengemeinschaft für
blinde und sehbehinderte
Menschen e. V.



Deutschland-,
Österreich- und
Schweizkarte mit den
Standorten der
MEDIBUS-Büchereien



1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?

Urheberrechtsgesetz - § 45a Behinderte Menschen

(1) Zulässig ist die nicht Erwerbszwecken dienende Vervielfältigung eines Werkes, für und deren Verbreitung ausschließlich an Menschen, soweit diesen der Zugang zu dem Werk in einer bereits verfügbaren Art der sinnlichen Wahrnehmung auf Grund einer Behinderung nicht möglich oder erheblich erschwert ist, soweit es zur Ermöglichung des Zugangs erforderlich ist.

(2) Für die Vervielfältigung und Verbreitung ist dem Urheber eine angemessene Vergütung zu zahlen; ausgenommen ist die Herstellung lediglich einzelner Vervielfältigungsstücke. Der Anspruch kann nur durch eine Verwertungsgesellschaft geltend gemacht werden.



1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?

Mobile Endgeräte und E-Books

- Smartphone und Tablet-PC besitzen ein großes Potenzial für behinderte Menschen
- Universelles Design und assistive Technologien ermöglichen barrierefreien Informationszugang
- Voraussetzung ist die Einhaltung von Richtlinien und Standards, z. B. WCAG 2.0 bzw. BITV 2.0



1. Wie lesen blinde und sehbehinderte Menschen?

Mobile Endgeräte und E-Books

- E-Books sind am Bildschirm sicht-, per Sprachausgabe hör- und auf der Braillezeile fühlbar
- Nicht alle Reader und Angebote setzen auf Universelles Design und Barrierefreiheit

2. EPUB 3 und Barrierefreiheit

Digital Accessible Information System

www.daisy.org



- Weltweiter Zusammenschluss der Bibliotheken für lesebehinderte Menschen zur Entwicklung und Verbreitung von Standards und Technologien, die das Recht auf Lesen für jedermann sichern

International Digital Publishing Forum

www.idpf.org



- Zusammenschluss internationaler Verlegervereinigungen und IT-Firmen zur Entwicklung und Verbreitung von Standards und Technologien im Bereich des elektronischen Publizierens

IDPF und DAISY-Consortium entwickelten EPUB 3



2. EPUB 3 und Barrierefreiheit



DAISY

- Offenes Format zur barrierefreien Gestaltung von Inhalten, kann im Wesentlichen auf speziell gestalteten Abspielgeräten wiedergegeben werden
- Der Anwender kann
 - Text und Audio synchron wiedergeben
 - im Inhalt blättern
 - gezielt im Dokument navigieren und nach Inhalten suchen
- Das Format wurde von den Blindenbibliotheken der Welt entwickelt und findet in diesem Bereich breite Anwendung



2. EPUB 3 und Barrierefreiheit



EPUB 3

- Das neue E-Book-Format für den Massenmarkt
- Ist ein offener Standard – basiert auf HTML 5
- Text, Grafik, Audio, Video und interaktive Elemente können integriert werden
- EPUB 3-Dokumente können barrierefrei gestaltet werden!
- Format erfreut sich wachsender Beliebtheit, hat sich jedoch längst nicht durchgesetzt

2. EPUB 3 und Barrierefreiheit

Dokumente z. B. in HTML, Word, PDF/UA, EPUB sind grundsätzlich barrierefreier gestaltet, wenn:

- Die Lesereihenfolge im Dokument erkennbar ist
- Dokumentvorlagen zur Auszeichnung von Überschriften, Gliederungen usw. verwendet wurden
- Visuelle Inhalte durch Alternativtexte ergänzt sind
- Metadaten zum Dokument verfügbar sind
- Eine kontrastreiche Darstellung verwendet wurde



3. Verlage und blinde und sehbehinderte Menschen

- Medienneutrales Publizieren
- Einhaltung von Richtlinien und Standards
- Kooperation mit Bibliotheken für Blinde und Sehbehinderte

3. Verlage und blinde und sehbehinderte Menschen

Kooperation der Medienbranche

- EPUB 3 sowohl Distributions- als auch Produktionsformat für Bibliothek
- Mit EPUB 3 kann Datenweiterverarbeitung vereinfacht werden
- Wissen der DZB im Bereich Electronic (Inclusive) Publishing nutzen
 - EPUB-Schnittstelle und deren Gestaltung
 - EPUB 3-Export aus InDesign CS 6 (nach Checkliste des IDPF)
 - Qualitätskriterien verschiedener Ausgabegeräte und Lesesysteme
- Vom Netzwerk mit HTWK und Universität Leipzig profitieren



4. Ausblick

- Demographischer Wandel
- Neue Zielgruppen
- Kooperation



Bildrechte DBSV/ Friese

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Besuchen Sie uns:

Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Gustav-Adolf-Straße 7

04105 Leipzig

Telefon: 0341 7113-0

Telefax: 0341 7113-125

E-Mail: info@dzb.de

Internet: www.dzb.de

www.facebook.de/dzb.de



Barrierefreie Information fördern! Spenden für die DZB
über den Förderverein: www.freunde-der-dzb.de

